

Newsletter des Güteverbandes Transportbeton – April 2013

kurzBETON(T) EDITORIAL



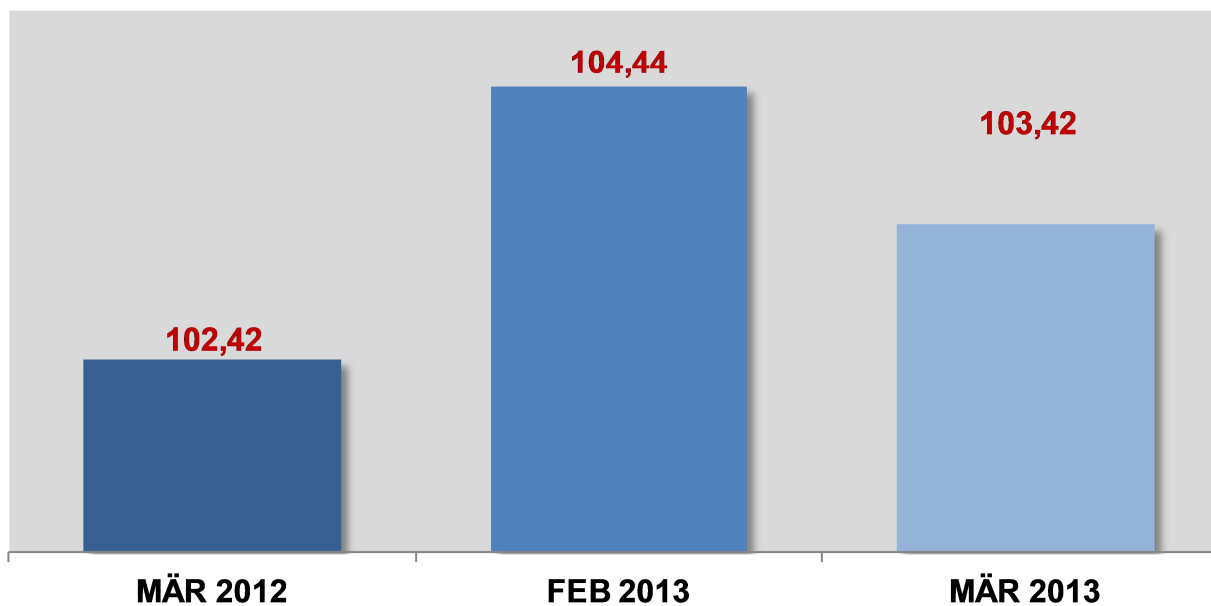
Sehr geehrte Mitglieder des Güteverbandes Transportbeton!

Der April ist vorüber – einiges ist zu berichten.

Neuer Stellvertretender Vorsitzender des Präsidiums - Ernst Derfesser, die Verhandlungen zu einer möglichen Ausnahmeregelung beim Digitalen Tachographen sind in der Endphase, TB-Index im März deutlich zurückgegangen, erste Fahrmischer mit „Herz“ unterwegs und einige Themen mehr finden Sie in dieser Ausgabe unseres Newsletters.

*Viel Interessantes beim Lesen wünscht Ihnen
Christoph Ressler*

kurzBETON(T) TRANSPORTBETON-INDEX



Der März-Transportbeton-Index (TBI) ist im Jahresvergleich um 0,98% gestiegen

Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist der TBI und damit die Herstellkosten von Transportbeton um 0,98% gestiegen, verglichen mit dem Vormonat Februar 2013 ergab sich eine deutliche Reduktion um 0,98%.

Die deutliche Reduktion des TB-Index gegenüber dem Vormonat Februar 2013 wurde durch zwei Faktoren wesentlich beeinflusst, die geringeren Treibstoffkosten und geringere Kosten für Zuschläge (Gesteinskörnungen).

Für „Treibstoff“ wird der Großhandelspreisindex von Diesel und für „Zuschläge“ (Gesteinskörnungen) der Großhandelspreisindex für Kies, beide veröffentlicht von der Statistik Austria, für die Berechnung herangezogen. Im Vergleich zum Vormonat Februar 2013 sind die Kosten für Treibstoff um -3,7% und Zuschläge um -4,8% gesunken.

Der Transportbeton Index ist ein „Kostenindex“ und spiegelt die Entwicklung der Kosten für die Herstellung von Transportbeton wider. Der Index wurde 2011 evaluiert und mit Dezember 2011 auf Basis 2011 = 100 gestellt.

Die aktuellen Indexzahlen finden Sie unter <http://www.baustoffindustrie.at/news/tbindex.htm>.

kurzBETON(T) AUS- UND WEITERBILDUNG



Betonakademie

Aufgrund der Nachfrage nach Seminaren zu Arbeitnehmerschutzvorschriften im Tagbau (AT) wurde ein zusätzlicher Termin im Mai vorgesehen.

Das Seminar Arbeitnehmerschutzvorschriften im Tagbau (AT) dient als „Weiterbildungsmaßnahme hinsichtlich der

Kenntnisse von Arbeitnehmerschutzvorschriften nach § 3 Abs. 4 Z 2 TAV (Tagbauarbeitenverordnung).

Der nächste Seminartermin **Arbeitnehmerschutzvorschriften im Tagbau (AT):**

Datum und Uhrzeit (das Seminar erstreckt sich über 3 Tage):

Do. 23.05.2013, 13.00-18.00 Uhr

Fr. 24.05.2013, 8.00-18.00 Uhr

Sa. 25.05.2013, 8.00-13.00 Uhr

Ort:

Höhere Technische Bundeslehranstalt (HTBL) Krems
Alauntalstraße 29, 3500 Krems

Informieren Sie sich über dieses Seminar auf www.betonakademie.at oder beim Güteverband Transportbeton.

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ersuchen wir um ehest mögliche Anmeldung bei Bedarf bzw. Interesse.

Die Anmeldung erfolgt direkt unter www.betonakademie.at

ÖVBB-Richtlinie Spritzbeton

Die letzte Ausgabe der ÖVBB-Richtlinie Spritzbeton (Ausgabe 2009) wurde ins Englische übersetzt und ist im April 2013 erschienen.

Die Richtlinien der Österreichischen Bautechnik Vereinigung (vorm. Österreichische Vereinigung für Beton- und Bautechnik – ÖVBB) werden auch international nachgefragt. Aus diesem Grund wurde die aktuelle Richtlinie für Spritzbeton (Ausgabe 2009) nun wieder ins Englische übersetzt und veröffentlicht. Die Richtlinie ist bei der Österreichischen Bautechnik Vereinigung (ÖBV) erhältlich.

Österreichische Bautechnik Vereinigung

Karlsgasse 5, 1040 Wien

Tel.: 01 / 504 15 95

E-Mail: office@bautechnik.pro

Web: www.bautechnik.pro

Pressegespräch über „Mehr Gewicht – weniger Belastung“ mit Prof. Blab verschoben auf 14. Mai 2013:

Die Studie der TU Wien über das gewaltige Einsparungspotential der Transportbetonbranche in Sachen CO₂ und Verkehrsaufkommen bei einer Gewichtserhöhung auf 36 Tonnen wird im Zuge eines Pressegespräches der Öffentlichkeit vorgestellt.

Studienautor Univ.-Prof. Ronald Blab, GVTB-Präsident Peter Neuhofer sowie Geschäftsführer Christoph Ressler werden den Journalisten zu den Potentialen Rede und Antwort stehen.

Auf mehrfachen Wunsch von Journalisten wurde das Pressegespräch wegen der Überschneidung mit der Bauma auf 14.05.2013 verschoben.

Erste Fahrmischer mit „Herz“:

Das in der aktuellen Betonwerbung von Karl Merkatz gezeigte Herz-Tattoo ist nun auch auf den ersten Fahrmischern zu sehen.

Wie bei der Jahreshauptversammlung des Güteverbandes Transportbeton berichtet, können die Mitglieder des Güteverbandes sowohl das Logo der Betonwerbung, wie auch das Tattoo-Motiv des neuen Werbespots auf ihren Fahrmischern verwenden und damit den Werbeeffect selbst nutzen und verstärken.



Fahrer der Fa.
Katscher Betonwerk
Metnitzer & Co KG – ab
sofort mit dem Herz – „Für
immer Beton“ unterwegs in
der Steiermark

Sollten auch Sie Interesse an
diesem „Herz“ oder dem
Betonlogo haben, melden
Sie sich bitte beim

Güteverband Transportbeton. Wir können Ihnen alle erforderlichen Daten für eine Beklebung zur Verfügung stellen.

kurzBETON(T) VERKEHR UND TRANSPORT

Hoffnung auf eine Ausnahme für Transportbeton beim Digitalen Tachographen

Die Verhandlungen auf Europäischer Ebene sind in der Schlussphase. Das Europäische Parlament unterstützt eine Ausnahmeregelung, der Europäische Rat und die Europäische Kommission lehnen Änderungen in der EU-Verordnung 561/2006 – und damit eine mögliche Ausnahmeregelung für Transportbeton ab.

Der vom Europäischen Parlament eingebrachte Abänderungsantrag für die EU-Verordnung 561/2006 mit einer Ausnahmeregelung auch für Transportbeton wurde vom Europäischen Rat ohne inhaltliche Diskussion zurückgewiesen. Das Europäische Parlament zeigt sich angesichts dieser Vorgangsweise empört und einzelne Abgeordnete drohen sogar mit einem Scheitern der gesamten Verhandlungen zum Digitalen Tachographen.

Der Güteverband Transportbeton steht mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments in direktem Kontakt und versucht den ursprünglichen Abänderungsantrag mit einer Ausnahmeregelung für alle Baumaterialien nun auf Transportbeton zu reduzieren. Auch die deutschen Kollegen des Güteverbandes versuchen diese Einschränkung auf Transportbeton zu forcieren.

Die Entscheidung wird möglicherweise Anfang Mai fallen, da die irische Ratspräsidentschaft diese Angelegenheit während ihrer Amtsführung zu Ende bringen will.

Der Güteverband Transportbeton wird weiter Druck für eine Ausnahmeregelung ausüben.

kurzBETON(T) UMWELT UND SICHERHEIT

Neues Sicherheitsdatenblatt – Nachdruck von 20.000 Stück liegt beim GVTB auf

Der Güteverband Transportbeton hat 20.000 Stück des Sicherheitsdatenblattes nachdrucken lassen.

Sollten Sie Bedarf an Vordrucken des Sicherheitsdatenblattes haben, so können Sie diese wieder kostenfrei beim Güteverband anfordern.

Bitte einfach eine kurze Nachricht an office@gvtb.at . Die Sicherheitsdatenblätter sind zu je 400 Stück in Kartons verpackt.

CO₂ Bilanz von Beton

Die Anfragen nach den Umweltwirkungen von Beton mehren sich. Vor allem die „CO₂-Bilanz“ wird häufig abgefragt.

Haupteinflussfaktor beim sogenannten CO₂-Äquivalenten von Beton ist unumstritten der Zement.

Umso mehr Klinker im Zement, desto höher das CO₂-Äquivalent.

Betrachtet man die Förderung und Produktion der Betonausgangsstoffe, den Transport der Rohstoffe und die Betonherstellung, so ergeben sich in Summe als CO₂-Äquivalent je Kubikmeter Beton ca. folgende Werte:

- Druckfestigkeitsklasse C20/25 – ca. 190 kg CO₂-äquiv. /m³ Beton
- Druckfestigkeitsklasse C30/37 – ca. 230 kg CO₂-äquiv. /m³ Beton
- Druckfestigkeitsklasse C50/60 – ca. 330 kg CO₂-äquiv. /m³ Beton

Die angeführten Werte stellen lediglich **grobe Richtwerte** von durchschnittlichen Betonrezepturen dar.

kurzBETON(T) VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Güteverband Transportbeton - Jahreshauptversammlung 2013

Die Jahreshauptversammlung des Güteverbandes Transportbeton fand am 10.4.2013 in Wien statt. Ernst Derfesser wurde zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Präsidiums gewählt.



Ernst Derfesser

Am 10.4.2013 wurde Ernst Derfesser zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Präsidiums gewählt und löste damit Franz Thurner in dieser Funktion ab.

Das Präsidium des Güteverbandes Transportbeton setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Vorsitzender des Präsidiums: Ing. Peter NEUHOFER
- Stellvertretender Vorsitzender des Präsidiums: Robert PREE, Ernst DERFESER

Das Protokoll sowie die Vorträge der Jahreshauptversammlung wurden bereits an alle Mitglieder des Güteverbandes verschickt.